



KIRCHLICHE MITTEILUNGEN

Pfarrgemeinden Waiblingen · Korb · Neustadt - Hohenacker

Nr. 07/2022

13. Februar – 20. Februar 2022

30 Cent

Manche Menschen wissen nicht ...

Manche Menschen wissen nicht
wie wichtig es ist, dass sie einfach da sind.

Manche Menschen wissen nicht
wie gut es tut, sie nur zu sehen.

Manche Menschen wissen nicht
wie wohltuend ihre Nähe ist.

Manche Menschen wissen nicht
wieviel ärmer wir ohne sie wären.

Manche Menschen wissen nicht,
dass sie ein Geschenk des Himmels sind.

Sie wüssten es,
würden wir es ihnen sagen.

Petrus Ceelen



St. Antonius

Fuggerstraße 31

Sonntag, 13. Februar – 6. Sonntag im Jahreskreis

Lesungen: L I: Jer 17,5-8

APs: Ps 1,1-2.3.4 u. 6

L II: 1 Kor 15,12.16-20

Ev: Lk 6,17.20-26

Sa., 18.00 Uhr Eucharistiefeier

20.00 Uhr Kroatische Anbetung „Nightfever“

So., 10.00 Uhr Eucharistiefeier

12.00 Uhr Kroatische Messe

16.45 Uhr Rosenkranz

Montag, 14. Februar

Cyrill (Konstantin), Mönch (14.2.869) und Methodius, Bischof

(6.4.885), Glaubensboten bei den Slawen,

Schutzpatrone Europas

16.45 Uhr Rosenkranz

Dienstag, 15. Februar

Messe vom Wochentag

16.45 Uhr Rosenkranz

17.30 Uhr Eucharistische Anbetung mit Beichtgelegenheit

Mittwoch, 16. Februar

Messe vom Wochentag

18.15 Uhr Rosenkranz

19.00 Uhr Abendmesse, anschl. stille Anbetung

Donnerstag, 17. Februar

Messe vom Wochentag

oder: Sieben Gründer des Servitenordens (14. Jahrhundert)

8.30 Uhr Eucharistiefeier

16.45 Uhr Rosenkranz

Freitag, 18. Februar

Messe vom Wochentag

16.45 Uhr Rosenkranz

17.45 Uhr Kroatischer Rosenkranz

18.30 Uhr Kroatische Abendmesse

Samstag, 19. Februar

Messe vom Wochentag

oder: Mariensamstag

Sonntag, 20. Februar – 7. Sonntag im Jahreskreis

Lesungen: L I: Sam 26,2.7-9.12-13.22-23

APs: Ps 103,1-2.3-4.8 u. 10.12-13

L II: 1 Kor 15,45-49

Ev: Lk 6,7-38

Sa., 18.00 Uhr Eucharistiefeier

(+ Hildegard Wambach und Maria Mügler;

+ Herbert Rappich)

So., 10.00 Uhr Eucharistiefeier

12.00 Uhr Kroatische Messe

16.45 Uhr Rosenkranz

Heilig Geist (Rinnenäcker)

Gänsäckerstraße 81

Sonntag, 13. Februar – 6. Sonntag im Jahreskreis

9.45 Uhr Santa messa italiana

11.15 Uhr Eucharistiefeier

(+ Anton Vu, Maria Nguyen, Maria Vu und Maria Phan)

19.00 Uhr Abendmesse

Montag, 14. Februar

7.30 Uhr Eucharistiefeier

Donnerstag, 17. Februar

18.00 Uhr Anbetung

Freitag, 18. Februar

18.00 Uhr Anbetung mit Rosenkranz

19.00 Uhr Abendmesse

(+ Anton Vu, Maria Nguyen, Maria Vu und Maria Phan)

Samstag, 19. Februar

14.30 Uhr Anbetung

Sonntag, 20. Februar – 7. Sonntag im Jahreskreis

8.30 Uhr Eucharistiefeier

(+ Anton Vu, Maria Nguyen, Maria Vu und Maria Phan)

9.45 Uhr Santa messa italiana

19.00 Uhr Abendmesse

Maria unter dem Kreuz

Schwalbenweg 7

Sonntag, 13. Februar – 6. Sonntag im Jahreskreis

11.15 Uhr Eucharistiefeier

(+ Fam. Schubert)

Dienstag, 15. Februar

18.15 Uhr Rosenkranz

19.00 Uhr Abendmesse

Sonntag, 20. Februar – 7. Sonntag im Jahreskreis

11.00 Uhr Ökumenischer Kindergottesdienst

(Jugendhaus)

11.15 Uhr Eucharistiefeier

(+ Laurentiu und Elena Divile)

Haus Miriam

Jesistraße 21

Bis auf Weiteres **keine öffentlichen** GottesdiensteFuggerstraße 31
71332 WaiblingenKatholische Kirchengemeinde Telefon (07151) 95 95 90
St. Antonius Waiblingen Telefax (07151) 95 95 90 0stantonius.waiblingen@drs.de
www.antoniusgemeinde.deMo, Di, Do und Fr. 8.00 – 12.00 Uhr, 14.00 – 18.00 Uhr
Mittwoch 8.00 – 12.00 Uhr

Heilig Geist (Hegnach)

Hohenackerstraße 35

Sonntag, 13. Februar – 6. Sonntag im Jahreskreis

8.30 Uhr Eucharistiefeier

Donnerstag, 17. Februar

17.30 Uhr Rosenkranz

18.00 Uhr Abendmesse

Sonntag, 20. Februar – 7. Sonntag im Jahreskreis

10.00 Uhr Kindergottesdienst

11.15 Uhr Eucharistiefeier

Korb - St. Johannes der Täufer

Lange Straße 49

Samstag, 12. Februar

18.00 Uhr Messe zur Bibelübergabe der

Erstkommunionkinder

18.00 Uhr Vorabendmesse in Waiblingen

Sonntag, 13. Februar – 6. Sonntag im Jahreskreis

9.45 Uhr Eucharistiefeier

Mittwoch, 16. Februar

9.00 Uhr Eucharistiefeier

Donnerstag, 17. Februar

18.00 Uhr Rosenkranzgebet

18.30 Uhr Eucharistische Anbetung

Samstag, 19. Februar

18.00 Uhr Vorabendmesse in Waiblingen

Sonntag, 20. Februar – 7. Sonntag im Jahreskreis

9.45 Uhr Eucharistiefeier

Kath. Pfarramt St. Johannes der Täufer

Lange Straße 47/1, 71404 Korb

Telefon: 07151 939900; Fax: 07151 9399022

E-Mail: stjohannes.korb@drs.deInternet: stjohannes-korb.de**Öffnungszeiten:** Montag u Mittwoch: 9.00 - 12.00 Uhr

Donnerstag: 14.00 - 17.00 Uhr

Aus unseren Pfarrbüchern**Zu Gott heimgegangen:**

- Adolf Sommer (93 Jahre)

HERR, SCHENKE IHM BEI DIR DEN EWIGEN FRIEDEN!

Spendung des Bußsakramentes**St. Antonius:** Sa., 19. Februar 16.30 bis 17.00 Uhr**Katholische Sozialstation ☎ 56 33 47****Kranken- u. Altenpflege, Hauswirtschaftliche Versorgung**

Jesistraße 21 im Haus Miriam, Waiblingen. Sprechzeiten: Frei-

tag 10.00 bis 11.00 Uhr und nach telefonischer Vereinbarung.

Mail: pdl@sozialstation-waiblingen.de**Hinweise****Bücherei**

Christine Schniedermann erzählt in Ihrem Buch „Ich würde Jesus meinen Hamster zeigen“ aus dem Glaubensalltag ihren Kindern. Witzig, anschaulich und auch mit Ironie erzählt sie, wie sie ihre Kinder von Anfang an auf dieser Entdeckungsreise begleitet – mit Tischgebeten und Abendritualen, Geschichten aus der Kinderbibel und Familientraditionen rund um die großen und kleinen Momente des Kirchenjahres.

Über einen Besuch in unserer Bücherei nach dem 10 Uhr Gottesdienst würden wir uns sehr freuen.

- Die kroatische Gemeinde lädt ein an diesem Samstag, 12. Februar zum „**Nightfever**“. Beginn ist um 20.00 Uhr in St. Antonius mit Aussetzung des Allerheiligsten, Ende ist um 24.00 Uhr.

Begleitet wird mit meditativen Texten und Liedern durch die Jugendgruppe der kroatischen Gemeinde. Auch Intervalle in Stille sind dabei.
Herzlich willkommen!

- Inzwischen ist die **Adveniat-Aktion** an Weihnachten abgeschlossen mit der hohen Summe von 5.110,77 Euro. Herzlich vergelt's Gott allen, die mit ihrer Spende dazu beigetragen haben.

Gottesdienste

- Weiterhin bitten wir Sie um **Anmeldung** zu **allen Gottesdiensten**. Bitte beachten Sie die Zeiten für die Anmeldung:

Donnerstag: 15.00 bis 18.00 Uhr

Freitag: 10.00 bis 12.00 Uhr

unter Telefon: 95 95 9-22. Eine Anmeldung per E-Mail ist nicht möglich.

Bitte beachten Sie, dass ab sofort in Eucharistiefeiern und anderen Gottesdiensten, die in geschlossenen Räumen gefeiert werden, von Personen ab 18 Jahre **FFP2-Masken** getragen werden müssen. Für Personen im Alter zwischen 6 und 18 Jahren gilt wie gehabt weiterhin die Verpflichtung zum Tragen eines medizinischen Mund-Nasen-Schutzes.

Falls Sie sich spontan zum Gottesdienstbesuch entscheiden, kommen Sie **bitte rechtzeitig** und bringen Sie bitte die ausgefüllte Registrierung zum Gottesdienst mit. Diese finden Sie auf der Homepage unter www.antoniusgemeinde.de/wp-content/uploads/2021/10/Registrierung.pdf oder in den Kirchen am Schriftenstand. Dies verhindert lange Warteschlangen am Einlass auf Grund der gesetzlich notwendigen Teilnehmererfassung und erleichtert den Ordnern ihren Dienst. Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

- Lange Jahre sind wir verbunden mit **Pater Joy** in Indien. Für kurze Zeit ist er ins Schwabenland gekommen. Er wird diesen Samstag, 12. Februar um 18.00 Uhr die Vorabendmesse in St. Antonius halten.
- Jeden 3. Samstag im Monat, also am Samstag, 19. Februar sind Sie willkommen zur **Anbetung** mit unseren indischen Schwestern in Hl. Geist Rinnenäcker von 14.30

Uhr bis 17.30 Uhr. Während dieser Zeit können Sie kommen, verweilen und gehen wie Sie möchten. Der Barmherzigkeitsrosenkrantz wird um 15.00 Uhr gebetet.

- Einen **Kindergottesdienst** feiern wir am nächsten Sonntag, 20. Februar um 10.00 Uhr in der Hegnacher Heilig Geist-Kirche unter dem Thema „Alles auf den Kopf stellen“. Auch für diesen Gottesdienst bitten wir um Anmeldung.
- Herzliche Einladung zum **ökumenischen Kindergottesdienst** auf der Korber Höhe am nächsten Sonntag, 20. Februar. Wir starten gemeinsam um 11.00 Uhr und werden spannende Geschichten hören, singen, basteln und gemeinsam mit Spiel und Spaß auf Bibelentdeckungstour gehen. Wegen Corona werden wir uns viel im Freien aufhalten. Zieht Euch daher dem Wetter angepasste Kleidung an. Das Ende wird gegen 12.00 Uhr sein. Wir freuen uns auf Dich!

Suchen und Finden

Wir suchen für unser Pfarrbüro zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n

Pfarramtssekretär/in (w/m/d)

20 Wochenstunden, verteilt auf eine 5 Tage Woche, befristet für die Dauer der Elternzeit

Folgende Aufgaben sind im Einzelnen wahrzunehmen:

- Übliche Bürotätigkeiten
- Ansprechpartner für Besucher und Anrufer
- Terminkoordination und Informationsweiterleitung
- Mitwirken bei der Organisation von Veranstaltungen
- Optimierung und Gestaltung organisatorischer Abläufe
- Zusammenarbeit mit Haupt- und Ehrenamtlichen der Kirchengemeinden

Wir wünschen uns:

- Eine/n freundliche/n Mitarbeiter/in mit abgeschlossener Ausbildung im Sekretariats-, Büro-, Verwaltungs- oder kaufmännischen Bereich.

Wir erwarten:

- Teamfähigkeit und ein hohes Maß an Einsatzbereitschaft.
- Sie sind belastbar, zuverlässig, verfügen über Organisationsgeschick und beherrschen die deutsche Sprache in Wort und Schrift.
- Gute PC-Anwenderkenntnisse in Word und Excel
- Die Zugehörigkeit zur Katholischen Kirche

Wir bieten:

- Einen abwechslungsreichen und kreativen Arbeitsplatz
- Eine Vergütung nach der Arbeitsvertragsordnung der Diözese Rottenburg-Stuttgart

Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt.

Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen schicken Sie bitte per Mail bis 18.02.2022 an claudia.schlaegel@kpfl.drs.de. Für weitere Auskünfte steht Ihnen Herr Pfarrer Klappenecker, Telefon: 07151 95959-0 gerne zur Verfügung.

Kurz berichtet

▪ Erklärung des Dekanatsrat Rems-Murr zur aktuellen Situation der katholischen Kirche

Der Dekanatsrat Rems-Murr nahm in seiner Online-Sitzung am 27. Januar kurzfristig das Thema Missbrauch auf die Tagesordnung. Anlass war das Gutachten der Erzdiözese München-Freising. Die seit Jahren anhaltende Krise verschärft sich durch die Veröffentlichung des Missbrauchsgutachtens nochmals. Neben weiteren im Zeitraum 1945-2019 verantwortlichen Personen werden auch Kardinal Marx und der ehemalige Papst Benedikt belastet. Die Mitglieder des Dekanatsrates diskutierten betroffen und bewegt über das ungeheure Versagen von kirchlichen Verantwortlichen, die nicht konsequent handelten, indem sie bekannte Missbrauchstäter lediglich versetzten und so wiederum neues Leid im Raum der Kirche ermöglichten. Schockiert, wütend, entrüstet, traurig, beschämt – so beschrieben Vertreterinnen und Vertreter der katholischen Kirche im Landkreis ihr Stimmungsbild und drückten ihren großen Schmerz über das Leid der Missbrauchsoffer und die mangelhaften kirchlichen Reaktionen aus.

Der Dekanatsrat Rems-Murr fordert, dass Fehler eingestanden werden und Verantwortung übernommen wird, auch vom ehemaligen Papst Benedikt. In den Kirchengemeinden und auf allen Ebenen solle alles getan werden, dass sexueller Missbrauch nicht mehr möglich ist. Der Schutz von Kindern sei oberste Priorität, nicht der Schutz des Systems Kirche. Zahlreiche Rätinnen und Räte forderten tätige Reue der Kirche und rasche Änderungen von kirchlichen Strukturen und systemischen Fehlern. Ausdrücklich wurde aber auch bekundet, dass die große und überwiegende Mehrheit von Priestern nicht an Missbrauchsskandalen beteiligt wäre – Pauschalisierungen seien daher nicht angemessen. Dekan Kessler unterstrich, dass nur ein Weg in Wahrheit ein für die Kirche gangbarer Weg sei und sie nur so ihren Auftrag der Verkündigung des Evangeliums glaubwürdig wahrnehmen könne.

Der von einer Rätin geäußerte Satz „Das ist nicht die Kirche, wie wir sie leben wollen!“ wurde vom gesamten Dekanatsrat unterstützt. Es wurde in den Wortmeldungen zudem deutlich, wie schwer und konflikträchtig es mitunter für engagierte Frauen und Männer in der Kirche sei, weiterzuarbeiten. Viele haben offensichtlich mit den Geschehnissen zu kämpfen und es koste enorm Kraft, durchzuhalten.

Dekan Wolfgang Kessler sieht die Kirche an einem Scheideweg, drückt aber auch die Zuversicht aus, dass die Beratungen des gegenwärtigen synodalen Weges wichtige Impulse zur Weiterentwicklung der Kirche geben werden. Der Stellvertretende Dekan Wolfgang Beck vertraut trotz allem darauf, dass es wieder heller in der Kirche wird.

In der Sitzung wurde auf das bereits bestehende Engagement in der Diözese Rottenburg-Stuttgart hingewiesen. Bereits seit 2002 wurde die Kommission Sexueller Missbrauch gegründet, die entsprechenden Hinweisen nachgeht und Anzeige bei der Staatsanwaltschaft stellt, wenn die Opfer dies wünschen. Im Jahr 2012 wurde darüber hinaus die Stabsstelle Prävention, Kinder- und

Jugendschutz installiert. Im Jahr 2021 nahm die Kommission zur Aufarbeitung sexuellen Missbrauchs durch kirchliche Beschäftigte in der Diözese Rottenburg-Stuttgart ihre Arbeit auf.

Auch die Aktion „Out in Church“, in der sich in den letzten Tagen viele kirchliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Deutschland als „queer“ outeten, wurde thematisiert. Der Dekanatsrat solidarisiert sich ausdrücklich mit der Initiative und fordert, dass die sexuelle Identität von Mitarbeitenden keine arbeitsrechtlichen Nachteile nach sich zieht und sich niemand verstecken muss. Kirche solle darüber hinaus einladend sein und sexuelle Vielfalt akzeptieren. Niemand solle in irgendeiner Weise abgewiesen oder ausgeschlossen werden.

Dekan Kessler wies darauf hin, dass das Thema „Segnungen queerer Paare“ auch unter den deutschen Bischöfen intensiv diskutiert wird. Zahlreiche Äußerungen machen dabei deutlich, dass ein Weg gefunden werden muss, der Segnungen ermöglicht. Der Dekanatsrat unterstützt diesen Weg und ist sich zugleich im Klaren darüber, dass nicht alle Kirchengemeindemitglieder im Dekanat so offen über dieses Anliegen denken.

Waiblingen, 1. Februar 2022

Dr. Marcel Dagenbach

Geschäftsführender Dekanatsreferent

Dekanat und Diözese

▪ „Dahin wollen wir“

Zukunftsideen für Kirche und Christsein

Mit dem "Synodalen Weg" hat sich die katholische Kirche in Deutschland auf Perspektivensuche gemacht. Aber nicht nur die Delegierten dieses Prozesses sind gefragt. Die Kirche braucht Zukunftsideen von vielen ihrer Mitglieder. Und sie braucht dafür eine neue Kultur der Beteiligung, in der das eigenen Nachdenken gefragt ist und die Mut zum Ausprobieren macht - auf die Gefahr hin, dass etwas schiefläuft.

Thema an diesem Tag:

Positiver Spirit!

Glauben erfahren und erleben!

Termin: Sonntag, 20. Februar, 11.30 bis 13.00 Uhr

Ort: Haus der Katholischen Kirche, Königstr. 7, 70173 Stuttgart

Referent: Prof. Dr. Wolfgang Beck, Juniorprofessor für Pastoraltheologie und Homiletik, Hochschule St. Georgen

Kosten: Eintritt frei, Spenden erbeten

Anmeldung: Katholisches Bildungswerk Stuttgart e.V., Königstraße 7, 70173 Stuttgart, Telefon: 0711 70 50 600, info@kbw-stuttgart.de

Veranstalter: Katholisches Bildungswerk Stuttgart e.V. in Kooperation mit der Domkirchengemeinde St. Eberhard

Entdeckt

Über die Hoffnung

Es ist die Hoffnung
Wie die Gipfel der Berge,
Mit freier Sicht
Auf das neue Land.

Es ist die Hoffnung
Wie ein Same in Erde,
Umgeben von Dunkel
Und körnigem Sand.

Es ist die Hoffnung
Eine Lupe des Lebens
Sie ändert die Sicht
Auf Dinge, die sind.

Es ist die Hoffnung
Kein Stückchen vergebens,
Sie ist die Sonne, die wärmt,
Bis der Frühling beginnt.

Jeannette Mokosch

Aus der Seelsorgeeinheit

07. Woche 2022

Samstag, 12. Februar

18.00 Uhr St. Antonius Eucharistiefeier

Sonntag, 13. Februar – 6. Sonntag im Jahreskreis

8.30 Uhr Hl. Geist Hegnach Eucharistiefeier

9.45 Uhr Hl. Geist Rinnenäcker Santa messa italiana

9.45 Uhr Neustadt Eucharistiefeier

9.45 Uhr Korb Eucharistiefeier

10.00 Uhr St. Antonius Eucharistiefeier

11.15 Uhr Hl. Geist Rinnenäcker Eucharistiefeier

11.15 Uhr Maria u.d. Kreuz Eucharistiefeier

12.00 Uhr St. Antonius Kroatische Messe

19.00 Uhr Hl. Geist Rinnenäcker Abendmesse

JEDER BRAUCHT MAL HILFE

TelefonSeelsorge

0800-1110111
0800-1110222

www.telefonseelsorge.de

Anonym. Kompetent. Rund um die Uhr.

Neustadt-Hohenacker - Gottesdienstordnung

Katholisches Pfarramt St. Maria Adlerstr. 1 71336 Waiblingen-Neustadt

Tel.: 92 02 00 · Fax: 92 02 01 · Internet: <http://www.stmaria.de> und E-Mail: stmaria.neustadt-hohenacker@drs.de
Pfarrer Franz Klappenecker, 71332 Waiblingen, Fuggerstr. 31, Tel. 07151/959590, E-Mail: stantonius.waiblingen@drs.de

GOTTESDIENSTORDNUNG ST. MARIA NEUSTADT-HOHENACKER

13. Februar bis 20. Februar 2022

Er richtete seine Augen auf seine Jünger
Lukas 6,20

Gottesdienst / Persönliches Gebet

- Sonntag, 13.02. 09:45 Uhr Heilige Messe**
Lesung 1: Jeremia 17,5-8
Lesung 2: 1. Brief Korinther 15,12.16-20
Evangelium nach Lukas 6,17.20-26
Seligpreisungen und Weherufe
- Mittwoch, 16.02. 18:30 Uhr Werktagmesse**
- Samstag, 19.02. 18:00 Uhr Erstkommuniongottesdienst (Bibelübergabe)**
Geschlossener Gottesdienst
- Sonntag, 20.02. 09:45 Uhr Heilige Messe**
Lesung 1: 1 Samuel 26, 2.7-9.12-13.22-23
Lesung 2: 1. Brief Korinther 15,45-49
Evangelium nach Lukas 6,27-38
Von der Vergeltung und von der Liebe zu den Feinden

GOTTESDIENSTBESUCH NUR MIT FFP2-MASKE

Unsere Hygieneschutzmaßnahmen ermöglichen Ihnen einen unbeschwerten Gottesdienstbesuch. Bitte beachten Sie, dass die **FFP2-Masken** im Gottesdienst getragen werden und benutzen sie das aufgestellte Desinfektionsmittel im Eingangsbereich der Kirche. Auch die Teilnehmererfassung wird fortgeführt. Sie können sich in einen ausgelegten Zettel oder per LUCA-App eintragen. Im Kirchenraum achten Sie bitte auf den Abstand von 1,5 Meter zu Personen, die nicht zu ihrem Hausstand gehören.

In der Kirche finden Sie das **Sonntagsblatt für Kinder**. Kindgerecht wird eine Lesung des jeweiligen Sonntags erklärt und mit spielerischen Aktionen vertieft.

Gebetsanliegen des Papstes für Februar

Wir beten für alle Frauen des geweihten Lebens, dankbar für ihre Sendung und ihren Mut, neue Antworten auf die Herausforderungen unserer Zeit zu suchen und zu finden.

Bitte beachten Sie ...

Pfarrer Gerhard Idler bietet Ihnen jeden Mittwoch um 17:00 Uhr ein **persönliches Gespräch im Pfarrbüro** an. Sie können ihn auch gerne telefonisch unter 07151/939 900 oder unter Gerhard.Idler@drs.de kontaktieren.

Ökumenische Bibelwoche in Hohenacker

Die Johannesoffenbarung das ungewöhnlichste Buch der Bibel

Montag, 21. Februar um 19:30 Uhr:
Einführung und Präsript – Offb 1

Dienstag, 22. Februar um 19:30 Uhr:
Die beiden Tiere – Offb 13

Mittwoch, 23. Februar um 19:30 Uhr:
Babylons Untergang – Offb 17-18

Im evangelischen Gemeindehaus Hohenacker oder unter www.erhartskirche.de/gottesdienste/livestream

An diesem letzten Buch der Bibel scheiden sich die Geister. Die vielen fremden Bilder und Visionen wurden so oft fragwürdig gedeutet, dass viele sich nicht mehr damit befassen – und sie so jenen überlassen, die daraus wilde Spekulationen und Weltuntergangsphantasien ziehen.

Aber die Offenbarung ist kein Buch für Verschwörungstheoretiker, sondern... - schauen oder hören Sie doch rein bei der Ökumenischen Bibelwoche!

Der Referent der drei Abende, Prof. Dr. theol. Siegfried Zimmer, emeritierter Professor der Ev. Theologie und Religionspädagogik an der PH Ludwigsburg, bekannt geworden durch seine Vorträge sowie die Ludwigsburger Nacht-eulengottesdienste und das GospellHaus in Stuttgart, hat sich dem Buch der Offenbarung gewidmet und versteht es, dies auch ansprechend zu sagen und nahezubringen.

Wir freuen uns, dass wir ihn erneut für die Bibelwoche gewinnen konnten und die Vorträge auch eine Woche lang im Stream verfügbar sein werden: <https://rk-solutions-stream.de/hohenacker/index-nopw.php>

Für Besucher/innen in Präsenz gilt die Regelung nach 2G+ Um Anmeldung im evangelischen Pfarramt Hohenacker wird gebeten: Telefon: 07151 81405

Es laden ein:

- Evangelische Kirchengemeinde Hohenacker
- Katholische Kirchengemeinde St. Maria Neustadt-Hohenacker
- Evangelische Kirchengemeinde Neustadt
- Evangelisch Freikirchliche Gemeinde Hohenacker (Baptisten)
- Neuapostolische Gemeinde Hohenacker-Neustadt

7 Wochen leichter – Fastenaktion für Paare

Jetzt Achtsamkeit buchen – Anregungen per Brief oder E-Mail

Sieben Wochen leichter: So lautet das diesjährige Motto der Fastenzeit-Aktion für Paare. Sie erhalten von Aschermittwoch bis Ostern einmal pro Woche eine Karte mit Impulsen. Ziel ist, sich bewusst Zeit für sich selbst und füreinander zu nehmen.

Wer die Karten per Post erhalten will, sollte sich bis 25. Februar anmelden. Die Anmeldung und weitere Informationen finden sich online unter www.7wochenleichter.de. Kosten fallen für eine Teilnahme nicht an.